

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

miteinander

in Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub am Forst

Ausgabe 11

Dezember 2024



Auf ein Wort, Diakon von Brockdorff	3-4
Gemeinsamer Gemeindebrief	4
KV-Wahl, Ergebnisse	5
Einführung Hr. Merklein und Ehrung Hr. Müller	6
Kigo im EGZ	7
Verabschiedung Ehepaar Neeb	8-9
Gottesdienste	10-11
Jugendarbeit im EGZ	12
Arbeit mit Kindern in Großgarnstadt	13
Kinderwelt St. Laurentius	14
Kontaktdaten Grub	15
Eröffnung Kinderhaus Großgarnstadt	16
Kinderchor und Kigo in Grub	17
Kirchenleuchten	18
Staffelübergabe Kirchenvorst. Pfarrei	19
Weltgebetstag 2025	20
Frauenfrühstück in Großgarnstadt	21
Kindertage in Grub	22
Kindergarten Grub	23
Neubau Kita Grub	24
Bibelkreis und Seniorentreff Grub	25
Besuchskreis Pfarrei	26
Freud und Leid	27
Adventssingen in Ebersdorf	28



Pfarramt Ebersdorf:

Diakon Ulrich von Brockdorff:

01573 / 7269790

Pfarramtssekretärin Carmen Knoch
Am Lindlein 1, 96237 Ebersdorf b. Cbg.
Tel.: (09562) 1372, Fax: (09562) 1310
Email: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de
Bürozeiten Ebersdorf b. Cbg.:
Di., Mi. u. Fr. 10 – 12 Uhr,
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Weitere Informationen auf unserer
Internetseite: www.kirche-ebersdorf.de



Pfarramt Grub::

Pfarrerin

Dr. Auguste Zeiß-Horbach

Pfarramtssekretärinnen:
N. Endruweit, S. Schwarz
Obere Kirchgasse 1, 96271 Grub
Tel. (09560) 225
Email: pfarramt.grub@elkb.de
Bürozeiten Grub:
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Homepage: www.kirche-grub.de

Impressum und Information

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Ebersdorf und Großgarnstadt erscheint vierteljährlich und wird von einem ehrenamtlichen Team an alle Haushalte der beiden Kirchengemeinden verteilt.

Redaktion:
Diakon von Brockdorff (V.i.S.d.P.),
Mitarbeiter der Kirchengemeinden
Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub

Layout: Carmen Knoch

Druck: Druckerei Nötzold, Neustadt;
Auflage: 3.850 Exemplare

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Bildnachweis soweit nicht anders angegeben:
Kirchengemeinden

Liebe Geschwister,

nun ist sie wieder da, diese Zeit mit den kürzeren Tagen und längeren Nächten. Die Gärten sind winterfest und man freut sich schon jetzt auf die neue Pracht im Frühjahr. Im Auto wurde das Frostschutzmittel ergänzt, die Winterreifen sind montiert und der Eiskratzer liegt griffbereit. Manch einer räumt seinen Kleider- und Schuhschrank um. Wir alle kennen diese Rituale, mit denen wir unseren Alltag winterfest machen.

Ich frage mich, wie machen wir unseren Glauben winterfest? Eigentlich bleibt doch hier alles gleich: Das gleiche Vater- unser, das gleiche Glaubensbekenntnis, der gleiche eine Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sommer wie Winter: Die Begegnung mit dem unbegreiflichen Gott, dessen Liebe und Befreiung dennoch erfahrbar ist.

Eis und Schnee haben in unserer Bibel kaum eine wirklich bedrohliche oder ernsthaft unangenehme Eigenschaft. Die Heimat unseres Glaubens ist der Globale Süden. Schneefall in Palästina und den biblischen Ländern ist selten.

Auch wenn unsere Winter im Coburger Land immer wärmer werden und das Klima sich spürbar verändert, gehe ich davon aus, dass unser Glaube auch winterfest gemacht werden muss. Wie begegnen wir der dunklen Jahreszeit, dem Winterblues und den finsternen Tatsachen in der Welt?

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jes 60,1) Jesaja gibt uns den Hinweis für einen winterfesten Glauben.

Über 2.500 Jahre ist diese Hoffnung der jüdischen Geschwister alt: „Steh auf,



leuchte, denn es geht auf dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn bestrahlt dich.“ (vgl. www.talmud.de)

Mitten in der größten Dunkelheit und Bedrohung stellt sich Jesaja hin und sagt: „Steh auf, werde licht.“ Keine europäisch geprägte Bildsprache der „weißen Weihnacht“ verhilft hier zum Überwintern, sondern die Botschaft vom „Aufstehen“ und vom „Licht werden“.

Die Botschaft vom „Licht“ passt genau in unsere Zeit. An glücklichen Sonnentagen bekommen wir das Wohlergehen beinahe geschenkt. In der Dunkelheit wird Licht lebensnotwendig, damit Orientierung und Bewegung möglich wird. Die Ausrichtung zum Leben und Überwintern ist für Jesaja ganz klar: Entdecke die „Herrlichkeit des Herrn“, die wahrnehmbare Klarheit und Kraft Gottes.

Als Christ:innen entdecken wir den Beginn dieser Klarheit und Kraft in der Geburt Jesu. Sein Leben, seine Auferstehung ist unser Einspruch gegen die Dunkelheit unserer Zeit. Wenn wir alle zuckersüßen und in Glühwein getränkten Traditionen beiseitestellen, dann finden wir keinen Weihnachtsschmuck, sondern einen Stern über Bethlehem, Freude die keine Grenzen kennt, den Sohn des Allerhöchsten, das „Fürchtet euch nicht!“ und „Friede auf Erden“. Wir entdecken Jesus, der rief: „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Joh 12,46)

Unser Glaube wird winterfest, wenn wir uns vom Kind in der Krippe aus der Finsternis reißen lassen. Bewusst aufmachen und Licht werden, ist unsere Aufgabe. Ein erster Schritt kann dabei auch sein, dass man seinen Frust von der Seele redet. Diese „Seelenreinigung“ braucht mindestens zwei Menschen. Einen Redner und einen Zuhörer. Einen, der sich aufmacht und redet und einen anderen, der durch Zuhören zum Licht für eine Seele wird.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt“ ist ein Geben und Nehmen, ist ein aktives Miteinander. Wir werden winterfest, wenn wir aufeinander zugehen, uns wahrnehmen und uns gegenseitig Wärme schenken. Beim gemeinsamen Kochen und Backen wird dies auch noch genussvoll.

In diesem Sinne wünsche ich eine segensreiche und begegnungsreiche Überwinterung.

Ulrich von Brockdorff, Diakon



Ein gemeinsamer Gemeindebrief

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres, also zum 1.12.2024, werden wir einen gemeinsamen Gemeindebrief mit Informationen aus den Kirchengemeinden Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub herausgeben.

Was aus der Not einer krankheitsbedingten Abwesenheit entstand, hat sich bewährt. So können wir besser Anteil nehmen an all den Veranstaltungen, die in Wohnortnähe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Evangelischen Kirche durchgeführt werden. Wir lernen einander besser kennen, sehen die Reichhaltigkeit der Angebote und können uns auch in eine andere Kirchengemeinde einladen lassen. Nehmen Sie diese Chance gerne wahr, Sie sind uns willkommen!

Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach und Diakon Ulrich von Brockdorff.

Kirchenvorstand der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt für die nächsten 6 Jahre:

Dorothea Boor
 Andrea Knauer
 Heidemarie-Sabine Löw
 Niklas Mielke
 Kristina Müller

Michael Butz
 Sandra Knorr
 Rosemarie-Gerlinde Mai
 Bernd Morgenthum
 Dr. Maro Ritter

Die Einführung des neuen Kirchenvorstands findet **am 1. Dezember um 10 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Ebersdorf statt.** Dabei werden die bisherigen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen verabschiedet.

Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Kirchenvorstand Grub am Forst 2024 – 2030

Unser neuer Kirchenvorstand ist vollständig.

Allen, die sich für dieses wichtige Amt ehrenamtlich zur Verfügung stellen, sei herzlich gedankt.

Gewählt und berufen wurden mit Stimmrecht:

Alex, Dirk
 Huxoll, Andrea
 Lux, Felix
 Riedel, Simone

Heinlein, Bastian
 Kieser, Ulrich
 Rabenstein-Kornherr, Erika
 Winkelmann, Helen

Ersatzleute:

Dietrich, Michael
 Westphal, Christian

Luther, Christina

Einführung des neuen Kirchenvorstandes **am 1.12.2024 im Gottesdienst zum Ersten Advent in unserer St. Ägidius-Kirche durch Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach, Beginn 10 Uhr**
 Gleichzeitig Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorsteher



Fünzig Jahre Treue an der Orgel trifft auf den Start christlicher Populärmusik in unserer evangelischen Region.

Mit großem Dank und stillem Respekt konnten wir am 22. September 2024 in unserer Kirche in Großgarnstadt ein wunderschönes Jubiläum feiern. Klaus Müller, der seit vielen Jahren die Gottesdienste bereichert, wurde berechtigterweise bejubelt. Dass auf einmal unser Organist sichtbar im Altarraum im Mittelpunkt stand, war neu. Am liebsten ist er doch hinter seinen Manualen und zieht die Register. Es ist immer wieder ein Wunder, wie er aus unserer betagten und renovierungsbedürftigen Orgel die Gemeinde zum Einstimmen und Mitsingen verführt. Klaus Müller bleibt uns noch lange ein gutes Beispiel dafür wie es Martin Luther sagte: „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“

Mit der Einführung von Anderson Merklein setzen wir im Coburger Land ein musikalisches Ausrufezeichen. Gegen den Trend der Kürzungen darf unser neuer Musiker für christliche Populärmusik – seit dem 1. September 2024 – die Menschen zum musikalischen Mitmachen er-

muntern. Mit seinem Sitz in der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt wird er generationsübergreifend junge und alte Stimmen in Bewegung setzen. Wir dürfen ihm beim Musizieren zusehen und uns direkt begeistern lassen. Schon jetzt ist es schön zu erleben, dass Anderson Merklein und „sein“ Klavier ein aktiver und attraktiver Teil unseres Gemeindelebens wurde und er schon jetzt ein erfolgreiches Miteinander ermöglicht hat. Wir dürfen uns sicher sein, dass auch er in der gut lutherischen Tradition tätig ist "Musica ist das beste Labsal ... , dadurch das Herz wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird."

Wir freuen uns über Anderson Merklein und Klaus Müller, zwei beschwingte Musiker aus unterschiedlichen Generationen. Sie begeistern uns, jeder auf seine Weise und stärken dabei unser Aufeinanderhören in der Vielfalt unseres Glaubensleben.

Unser großer Vorteil ist, dass diese Vielfalt von weiteren kirchenmusikalisch Begeisterten belebt wird. Der Kreis der Organist:innen und Chorleitungen ist ein schöner Schatz unserer Kirche, über den wir sehr glücklich sind.

Ulrich von Brockdorff, Diakon



Unsere Themen im Kindergottesdienst waren: Erntedank, Teilen, Sankt Martin



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst - einfach vorbeikommen!



Die nächsten Kindergottesdiensttreffen:
jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
25. Januar, 15. Februar, 15. März
Im EGZ, Am Lindlein 1, Ebersdorf



Foto: A. Dietrich

Am 29.09.2024 wurden Pfarrerin Kathrin Neeb und Pfarrer Andreas Neeb in einem feierlichen Gottesdienst aus der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt verabschiedet. Das beliebte Pfarrersehepaar hat es in den Süden von Bayern gezogen. Pfarrerin Kathrin Neeb trat bereits zum 01.09.2023 eine Stelle im Landeskirchenamt in München als theologische Referentin an und Pfarrer Andreas Neeb übernahm zum 01.10.2024 eine Pfarrstelle in Markt Schwaben.

Sie traten am 01.01.2020 ihren Dienst in Ebersdorf an und dann kam Corona. Sie bemühten sich sehr darum, dass die Kirche präsent bleibt und es war eine herausfordernde Zeit. Die beiden beliebten Seelsorger haben in der Zeit, in der sie hier wirkten, vieles angestoßen und verwirklicht. Es galt das Gemeindeleben nach der Coronazeit wiederzubeleben, es wurden Baumaßnahmen durchgeführt, die Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt

wurde gegründet, die Kindertagesstätte in den Evangelischen Kindertagesstättenverband integriert und vieles mehr.

Im Gottesdienst wurden nun die beiden Seelsorger von Dekan Kirchberger entpflichtet und aus dem Dienst im Dekanat Coburg verabschiedet. In herzlichen Grußworten des Kirchenvorstandes, der Pfarrerkolleginnen und Kollegen, vertreten durch Herrn Pfarrer Acksteiner, Kin-



Foto:privat



Foto: A. Dietrich

dertagesstätte und Kindertagesstätte und des Bürgermeisters Bernd Reisenweber wurde der Dank für die geleisteten Dienste, die vertrauensvolle Zusammenarbeit aber auch das Bedauern über den Weggang von Pfarrerin Kathrin Neeb und Pfarrer Andreas Neeb angesprochen und Erinnerungsgeschenke übergeben. Anschließend konnte ihnen die Gemeinde bei einem Stehempfang noch persönlich Lebewohl sagen.

Am 01.10.2024 wurde dann Pfarrer Neeb in seiner neuen Gemeinde Markt Schwaben in den Dienst eingeführt. Die Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt war mit einer Abordnung vor Ort und konnte dem Gottesdienst miterleben. Herr Pfarrer Neeb wurde sehr herzlich aufgenommen und willkommen geheißen. Auf dem anschließenden Empfang konnten wir Ebersdorfer ihm viel Glück und Gottes Segen für die neue Stelle wünschen.

Ulrike Scholz



Foto:privat



KREATIV-TEAM IM EGZ

Weiterhin wollen wir uns regelmäßig treffen um gemeinsam zu basteln, zu gestalten und zu werkeln:

donnerstags, 14.00 Uhr

Ab Januar wieder 1 x monatlich (16. Januar 2025)

Wir freuen uns auf alle, die Freude am Kreativ-Sein haben.

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
1. Dezember 1. Advent, KV-Einführung	10.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
4. Dezember Mittwoch	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Grub, ev. Kirche		
8. Dezember 2. Advent	eingeladen	9.00 Uhr	10.00 Uhr
12. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Großgarnstadt, ev. Kirche		
15. Dezember 3. Advent	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
19. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Grub, kath. Kirche		
22. Dezember 4. Advent	eingeladen	10.00 Uhr	eingeladen
24. Dezember Dienstag	17.30 Uhr	15.30 Uhr Krippensp.	15 Uhr Krippensp. 17 Uhr Christvesper.
25. Dezember 1. Weihnachtstag	eingeladen	9.00 Uhr	10.00 Uhr
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Mit Abendmahl	eingeladen	eingeladen
29. Dezember 1. So.n.Weihn.	10.00 Uhr, eingeladen auf Gestungshausen		
31. Dezember Altjahrestag	eingeladen	17.00 Uhr Abendmahl	17.00 Uhr

Gottesdienste im BRK-Haus Ebersdorf: Mo., 23. Dezember 2024 um 10 Uhr
Mi., 15. Januar 2025 um 15.30 Uhr und Mi., 12. Februar um 15.30 Uhr

Änderungen sind aufgrund der Vertretungs-Situation kurzfristig möglich.
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Wochenblatt.

2025	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub am Forst
1. Januar 2025 Neujahr	15.00 Uhr Abendmahl	eingeladen	eingeladen
5. Januar 2. So n. Weihnachten	eingeladen	10.00 Uhr	eingeladen
6. Januar Epiphania	eingeladen	eingeladen	10.00 Uhr
12. Januar 1. So.n.Ep.	eingeladen	10.00 Uhr Erzählkiste für Kinder	9.00 Uhr
19. Januar 2. So.n.Ep.	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr Abendmahl
26. Januar 3. So.n.Ep.	17.00 Uhr	10.00 Uhr Abendmahl	9.00 Uhr
2. Februar Letzter So.n.Ep.	10.00 Uhr	9.00 Uhr	eingeladen
9. Februar 4. So vor der Passionsz.	eingeladen	10.00 Uhr	9.00 Uhr
16. Februar Septuagesimae	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr Abendmahl
23. Februar Sexagesimae	17.00 Uhr	10.00 Uhr Erzählkiste für Kinder	9.00 Uhr
2. März Extomihi	10.00 Uhr	9.00 Uhr	eingeladen

Für die Jubelkonfirmationen 2025 sind diese Termine vorgesehen:

6. Juli 2025 in Ebersdorf

6. Juli 2025 in Grub am Forst

13. Juli 2025 in Großgarnstadt



Herbstferienprogramm mit der Jugend Ebersdorf

So farbenfroh und abwechslungsreich wie die Herbstblätter, die von den Bäumen fallen, war auch in diesem Jahr das Herbstferienprogramm mit der Jugend Ebersdorf. Vier Tage voller Spaß, Action und Erlebnissen liegen hinter uns.



Ausflug ins Meeresaquarium Zella-Mehlis

Am ersten Ferientag ging es für uns nach Zella-Mehlis. Unser erster Stopp war der Erlebnispark Meeresaquarium. Gemeinsam konnten wir verschiedene Meeresbewohner unter die Lupe nehmen. Unser zweiter Stopp an diesem Tag war die Explorata-Mitmachwelt. Dort gibt es über 100 naturwissenschaftliche und physikalische Experimente.

Des Weiteren veranstalteten wir am zweiten Herbstferientag einen Herbsttag im EGZ. Einen ganzen Tag lang beschäftigten wir uns mit dem Thema „Herbst“. Es gab herbstlichen Gruppenspiele, wir gestalteten Brottüten-Windlichter mit Herbstblättern und buken und verzierten Herbstkekse.

Am dritten Programmtag fuhren wir ins ATLANTIS Freizeitbad nach Herzogenaurach. Dort konnten wir einen ganzen Tag

lang im Rutschenpark, im Wasserspielpark oder im Kinderabenteuerland Wasserspaß und viel Action erleben.

Außerdem fand am letzten Herbstferientag ein Mädchentag im EGZ statt. Diesen Tag verbrachten nur Mädchen gemeinsam im EGZ. Wir gestalteten unseren eigenen Traumfänger und stellten Regenbogen-Badesalz her, das natürlich mit nach Hause genommen werden durfte



Herbsttag im EGZ

Fotos:privat

Für alle Jugendlichen ab 10 Jahren gab es ebenfalls zwei Angebote im neuen Medienlabor im Medienhaus. Das erste Angebot drehte sich um das Zusammenbauen eines Computers. Das zweite Angebot fand zum Thema „Podcast“ statt.

Doch, so schön die Ferien auch sind, so schnell vergehen sie auch wieder. Nun neigt sich auch das Jahr dem Ende zu und wir wünschen allen eine besinnliche und stressfreie Adventszeit.

Außerdem frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Bis bald,
eure Romina



Erzählkiste

Nachdem zur Premiere am 20.10. die Erzählkiste noch geschlossen bleiben musste (leider kamen keine Kinder 😞), war meine Freude um so größer als zum zweiten Termin am 10.11. sieben Kinder die Kiste voller Spannung öffneten. Darin verbarg sich eine Geschichte zum Leben Martin Luthers. Gemeinsam überlegten die Kinder, was sie an der Welt reformieren würden. So kamen „unsere Thesen“ zustande.: Weltfrieden, keine Hungersnot, Respektvoller Umgang, Gerechtigkeit, keine Umweltverschmutzung, mehr Natur- und Tierschutz, ALLE MACHEN MIT!

Nächste Termine der Erzählkiste sind am 12.01., 23.02. und 23.03.25 jeweils um 10 Uhr.

Nähere Informationen bei Jacqueline Karbach, Tel. 0160/97710156



Krippenmusical

28 Kinder haben sich in diesem Jahr gemeldet und proben seit 3. November voller Freude und unglaublichen Einsatz jeden Sonntag an unserem diesjährigen **Krippenmusical „Maria & Josef – Gottes Plan erfüllt sich“.**

Am Heiligabend um 15.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn die Kinder uns die Geschichte der Geburt Jesu im Gottesdienst erzählen.



Miteinander Musik machen Musikalische Krabbelgruppe „Musikkniprse“

Kinder von 0 – 5 Jahre (oder bis sie in den Kinderchor gehen 😊) in Begleitung
Wir treffen uns freitags von 15:45 – 16:15 Uhr im Wankhaus Großgarnstadt

Die Gruppe ist derzeit klein. Deshalb vereinbaren wir über die Whats-App-Gruppe unsere Treffen ganz individuell. Kontaktaufnahme sehr gern und unverbindlich bei Jacqueline Karbach 0160/97710156

Die derzeitigen Kniprse freuen sich sehr über weitere Musikkniprse 😊

Kinderchor – „Die Gotteskinder“

Kinder von 6 – 14 Jahre proben freitags von 16:30 – 17:30 Uhr im Wankhaus Großgarnstadt

Ob Musicals, Pop oder geistliche Musik – wir lieben das gemeinsame Singen, das Miteinander und den Spaß beim Proben und den Auftritten. Komm vorbei und schnupper ganz unverbindlich rein.

Näheres bei Jacqueline Karbach 0160/97710156



Weltkindertag 2024 in der Kinderwelt St. Laurentius

Bei uns ist der wichtigste Tag des Jahres der Weltkindertag! Dieser wird bei uns groß gefeiert. Das diesjährige Thema war "Jeder darf so sein, wie er möchte".

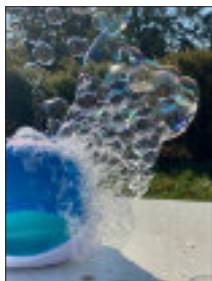
Gemeinsam mit den Kindern wird entschieden, was an diesem Tag angeboten wird. Da das Wetter auf unserer Seite war, wurde der diesjährige Weltkindertag im Garten der Kinderwelt gefeiert. Dieser wurde mit Girlanden, Luftballons und Bannern passend geschmückt.

Die Kinder durften sich so anziehen, wie es ihnen gefiel.

Es gab eine Station, an der sich die Kinder selbst schminken konnten. Sie haben sich Tattoos gemacht, Haarbänder geflochten, an der Seifenblasenstation gespielt, zu cooler Kinderdisco-Musik getanzt oder in der Foto-box lustige Fotos gemacht.

Auch durfte jedes Kind einen Wunschluftballon aufblasen und diesen mit seiner Wunschbotschaft versehen.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiter hatten sehr viel Spaß an diesem Tag!
Maria Heubner



Fotos:Kinderwelt

PFARRAMT GRUB AM FORST
UND FRIEDHOFSVERWALTUNG
Obere Kirchgasse 1
96271 Grub am Forst
Tel. 09560-225
Mail: pfarramt.grub@elkb.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

VERTRAUENSPERSON DES
KIRCHENVORSTANDES
(wird neu gewählt)

KINDERGARTENLEITUNG
Kerstin Freitag
Tel. 09560-261
Mail: kindergarten@kirche-grub.de

KRIPPENLEITUNG
Daniel Huxoll
Tel. 09560-9813345
Mail: krippe@kirche-grub.de

SENIORENARBEIT
Andrea Huxoll, Tel. 09560-1762
Mail: andrea.huxoll@t-online.de

KINDER-und JUGENDARBEIT
Kindertage/Krippenspiel: Kigo-Team
Kinderchor: Simone Riedel
(Kontakt über das Pfarramt)



BIBELKREIS
Pfarrer i.R. M. Dietrich

KIRCHE – BLUMENSCHMUCK
Andrea Huxoll

SPENDENKONTO
Evang. Kirchengemeinde Grub am Forst
VR-Bank Coburg
IBAN: DE 51 7836 0000 0006 4006 12
BIC: GENODEF1COS

ZUSTIFTUNGEN zur St. Ägidius-Stiftung
Grub am Forst
Evang. Kirchengemeinde-Stiftung
St. Ägidius Grub am Forst

VR-Bank Coburg
IBAN: DE 16 7836 0000 0006 4352 89
BIC: GENODEF1COS

Wir sind für Sie da!



Foto: Gemeindebrief.evangelisch.de



Am 18.09.2024 zwölf Wochen nach unserem Umzug aus dem Wankhaus in die neugebaute Einrichtung auf dem Eichenweg 18, feiern wir unsere offizielle Eröffnung. Nachbarn, Vertreter der Gemeinde und der örtlichen Vereine sowie Gesandte des Staatsministeriums kamen, um das neue Haus in Augenschein zu nehmen und mit uns zu feiern.

Unsere Gäste hatten die Möglichkeit zur Besichtigung. Bei den Mitarbeitern vor Ort konnten sie sich über unsere pädagogische Arbeit zu informieren.

Unser Haus hat Platz für 124 Kinder, die nach der Waterkant Werkstatt-Pädagogik betreut werden.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Organisation der Feier und die zahlreichen Spenden, wie die Fahrzeuge für unseren Außenbereich oder den tollen Apfelbaum, der bereits einen Platz in unserem Garten gefunden hat.
Benedikt Heinen



Fotos: Gemeinde Ebersdorf

Herzliche Einladung zum Singen im



EVANGELISCHEN KINDERCHOR

Für Kinder von 5 - 11 Jahre

Wann? Dienstags 15.30 - 16.15 Uhr

Wo? Im HdB (Haus der Begegnung, Obere Kirchgasse 1, Grub



Wir freuen uns auf dich!

Mitzubringen:

Freude am Singen und gerne auch Freunde, die ebenfalls gern singen!

Anmeldung:

Evang. Pfarramt Grub am Forst, 09560-225, Pfarrerin A. Zeiß-Horbach

Leitung: Simone Riedel



KIRCHE MIT
KINDERN
IN GRUB

Kindergottesdienste in Grub:

jeweils um 10 Uhr,

1. Dezember, 8. Dezember,

15. Dezember und 22. Dezember



Krippenspiel mit dem Kindergottesdienst-Team

Unser Kigo-Team wird wieder ein Krippenspiel mit interessierten Kindern einüben.

**Zu sehen ist es am Heiligen Abend
um 15 Uhr im Familiengottesdienst.**

Proben ab 24.11. um 10.00 im Rahmen des Kindergottesdienstes im HdB. Anmeldung im Pfarramt.



4. Dezember
St. Ägidius , Grub.

12. Dezember
Ev. Kirche Großgarnstadt

19. Dezember
St. Joseph, Grub

**Anschließend
Gemütliches
Beisammensein
mit Glühwein
und mehr...**

Was ist das?

Eine ökumenische Abendandacht jeweils um 19.00, auf die sich viele schon jedes Jahr im Advent freuen. Mit meditativem Charakter, Liedern aus Taizé, Texten und Stille zum Nachdenken. In einer mit Kerzen erleuchteten Kirche. In ökumenischer Verbundenheit heuer in St. Ägidius (evang. Kirche Grub), in der evangelischen Kirche in Großgarnstadt und in der katholischen Kirche St. Joseph in Grub.

Kommen Sie gerne vorbei, ob am Mittwoch, 4.12. (Grub, evang.) oder an den Donnerstagen 12.12. (Großgarnstadt) und 19.12. (Grub, kath.).

Das ökumenische Team mit Pater Uzor, Gemeindeferentin Schweda, Pfarrerin Zeiß-Horbach und Diakon v. Brockdorff und ehrenamtlichen Mitgliedern der Kirchenvorstände erwartet Sie.



In der Kirchenvorstandssitzung am 18. November 2024 trafen sich die amtierenden und die neugewählten Kirchenvorstandsmitglieder.

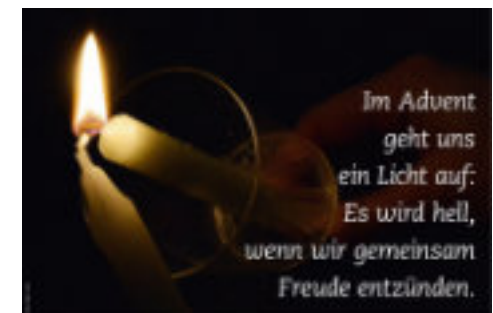
Eine geballte Energie von engagierten evangelischen Menschen. Da waren die Geschwister, die schon jahrelang und jahrzehntelang ihre Kraft, ihr Wissen und ihre Gaben in ihre Kirche eingebracht haben. Und es kamen die Neuen, die sich für die Staffelübergabe auf den Weg machen. Die Freude an der Verantwortungsübernahme und am Weitermachen war mehr als spürbar.

Für alle – die sich für ihre Kirche stark gemacht haben und weiterhin stark machen – gilt: Sie haben Freude am Evangelium. In unterschiedlichen Formen Gemeinschaft erleben, damit die „Gute Nachricht“ sichtbar wird. Weiterhin gilt dies „im Rahmen unserer Möglichkeiten“. Diese Möglichkeiten vervielfältigen sich, wenn weitere Christinnen und Christen sich in ihrem Ebersdorf, Friesendorf, Frohnlach, Großgarnstadt, Kleingarnstadt und Oberfüllbach engagieren.

Der neue Vertrauensmann Dr. Maro Ritter und die neue stellvertretende Vertrauensfrau Heidemarie-Sabine Löw sind, wie die weiteren Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes – Dorothea Boor, Michael Butz, Andrea Knauer, Sandra Knorr, Rosemarie-Gerlinde Mai, Niklas Mielke, Bernd Morgenthum und Kristina Müller – ansprechbar für Anliegen, Ideen, Gedanken und ganz konkrete Schritte. Die dann ehemaligen Kirchenvorstandsmitglieder haben schon signalisiert, dass sie weiter „am Ball“ bleiben und in anderen Gruppen und Kreisen weiterhin ihre Kirche stark machen.

Machen auch Sie mit!

Ulrich von Brockdorff, Diakon



Kia Orana!",

... so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben.

2025 begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine Inselgruppe im Südpazifik: Die Cookinseln. Das diesjährige WGT-Komitee lädt uns unter dem Motto "Wunderbar geschaffen" ein, die Schönheit ihrer Inseln aber auch die Schattenseite kennenzulernen.

Wir feiern den Weltgebetstag 2025 in der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt nicht nur einem Tag, sondern gleich an drei Tagen. So findet sich für jeden/jede die passende Gelegenheit, um diesen besonderen Gottesdienst besuchen zu können.

Wir beginnen in Ebersdorf und in Grub zur gewohnten Zeit am Freitag, 7. März um 19 Uhr mit anschließender Verköstigung. Am Samstag, 8. März laden wir von 10 – 14 Uhr zum Kindertag nach Großgarnstadt ein. Am Sonntag, 9. März lädt das Gottesdienst-Team mit Pfarrerin Zeiß-Horbach um 10 Uhr in die Kirche Großgarnstadt mit anschließender Verköstigung ein. Der Gottesdienst wird auch von den Kindern des vorher stattfindenden Kindertages und unserem Kinderchor „Die Gotteskinder“ mitgestaltet. Bitte merken Sie sich die Termine im Kalender unbedingt vor! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aller Generationen.



Freitag, 7. März um 19 Uhr in Ebersdorf, St. Laurentiuskirche
mit anschließender Verköstigung in der Kirche
Freitag, 7. März um 19 Uhr in Grub, St. Ägidiuskirche, anschließend
gemütliches Beisammensein im HdB mit landestypischen Gerichten
Am Samstag, 8. März laden wir von 10 – 14 Uhr
zum Kindertag nach Großgarnstadt ein.
Am Sonntag, 9. März lädt um 10 Uhr in die Kirche Großgarnstadt
das Gottesdienst-Team ein.



**Frauenfrühstück
am 16. November 2024
in Großgarnstadt**

Thema:
„Be relaxed – Wege zur Gelassenheit“,
Referentin: Sandra Franz;
„Wankhaus“ Großgarnstadt

Was ist Gelassenheit/Entspannung überhaupt?
Kann ich etwas tun, um entspannter zu sein?
Wie erkenne und reduziere ich meinen Stress?
Was sind stressauslösende Faktoren?
Welche Möglichkeiten der Stressbewältigung, aber auch der Entspannung gibt es?



Einen Überblick gab uns Frau Sandra Franz zu den von ihr verwendeten Entspannungsverfahren, um die Wege zur Gelassenheit zu erlangen. Herzlichen Dank sagt das Frauenfrühstücksteam Großgarnstadt und alle Besucher. Der nächste Termin voraussichtlich am 29.03.2025.

Einige Helfende fanden sich im September auf dem Friedhof in Großgarnstadt ein.

Im Laufe des Vormittags konnten Hecken gestutzt werden. Inzwischen wurden auch vom Bauhof noch weitere Arbeiten übernommen.

Allen Helfenden beider Einsätze sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

Ein großes Dankeschön auch an den Dorfladen Bäckerei Carl, die für das leibliche Wohl der Mitarbeitenden gesorgt hat!



Zwei wunderschöne und reich gefüllte Kindertage durften wir in Grub erleben. Mit über 30 Kinder war ganz schön viel los. Toll, dass unser ehrenamtliches Team, zu dem mit Marlene auch eine Jugendliche gehört, so engagiert ist. „Das ist aber eine schöne Geschichte“, sagte spontan ein Mädchen, nachdem wir die Erzählung von Zacharias und seiner Frau Elisabeth gehört und als Dias gesehen hatten – eine Geschichte, die mit der Geburt von Johannes dem Täufer in die Vorweihnachtszeit gehört.



Der eigene Vorname, den die Eltern ausgewählt haben und bei dem uns Gott ruft, begleitete uns dann auch beim Basteln von Schlüsselanhängern und beim Malen eines Kirchenfensters mit Engel. Spiel und Spaß und ein leckeres Essen gab es auch noch! Und schließlich traute sich auch Rabe Rudi heraus und unterhielt die Kinder in gewohnt lustig-frecher und zugleich nachdenklicher Weise. Nun wartet schon das Krippenspiel auf uns – zunächst die Proben im Kindergottesdienst.



Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Bildnachweis für Monatsspruch Januar 2025: Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Spende Matschanlage

Das Team des Second-Hand-Basars hat den Kindergartenkindern vom Verkaufserlös der vergangenen Jahre eine Matschanlage spendiert. Wir sagen herzlichen Dank für die großzügige Spende, an der die Kinder schon viel Freude hatten!



Sankt Martin

In diesem Jahr gab es wieder einen gemeinsamen Martinsumzug der drei Kindergartengruppen. In den Wochen zuvor hatten sich die Kinder intensiv mit dem Thema „Teilen“ beschäftigt und die Martinserzählung sowie auch die Geschichte „Juli tut Gutes“ gehört. Am 11. November gab es ein gespendetes Frühstücksbuffet von den Eltern und im Anschluss einen Spielzeugbasar, bei dem die Kinder mitgebrachtes Spielzeug von zu Hause an andere verkauften. Am Abend wurde in

der Kirche ein Gottesdienst mit Pfarrerin Zeiß-Horbach gefeiert. Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren Laternen durch das Oberdorf. Für die Verwendung der Einnahmen des Basars und der Einlagen im Gottesdienst haben sich die Vorschulkinder drei Empfänger ausgesucht: das Seniorenheim in Ebersdorf für die Anschaffung von Spielen, das Tierheim in Coburg und den Wildpark in Tambach jeweils für Tierfutter.

Die Kinder der Nest- und Krippengruppen machten in bewährter Weise kleinere Martinsumzüge durch die Rohbacher Straße und die Rösten.



Baufortschritt Kindergartenneubau

In den Sommermonaten ist der Bau unseres Kindergartens rasch vorangeschritten, das Erdgeschoss ist im Rohbau bereits fertig gestellt. Aktuell werden die Wände für das Obergeschoss vom Zimmermann gefertigt.



Die Tiefbauarbeiten und die Stahlbetonarbeiten für das Untergeschoss wurden von Fa. Angermüller-Bau Untersiemau erfolgreich abgeschlossen. Durch gute Vorplanungsleistung des Architekturbüros Burucker-Barnikol aus Erfurt mit den Fachplanern, der engagierten Bauleiterin Sarah Dressel vom Architekturbüro Archiviva aus Coburg und nicht zuletzt durch das gewissenhafte Arbeiten auf der Baustelle mit dem Handwerkerteam rund um die Firmenbauleiter Daniel Mastrovalerio und Holger Reichert (Grub am Forst), sind die anspruchsvollen Leistungen ohne Unfälle und mangelfrei in kurzer Zeit winterfest erbracht worden. „Wir haben jeden Tag betonieren können – auch samstags“, betont Holger Reichert im Hinblick auf den zügigen Baufortschritt.

Die Zimmerei Fleischmann aus Kulmbach hat bereits detaillierte Aufmaße vor Ort vorgenommen und bereitet nun den komplexen Holzbau für das Erdgeschoss in ihren Werkshallen vor. Mit den so entstehenden Wand- und Dachbauteilen sollen witterungsbedingt im nahen Frühjahr die Arbeiten auf der Baustelle in schneller Zeitfolge fortgesetzt werden. Kurz hintereinander entstehen die Holzwände, der Dachstuhl und die Dach-

indeckung. Das Planungsteam erhofft sich dadurch eine gute Sicherheit vor eindringenden Niederschlägen in den Holzbau.

Zeitlich parallel laufen detaillierte Planungen und Ausschreibungen des Innenausbaus. Auf kurzem Dienstweg unterstützen die Verwaltung der Kommune Grub am Forst und die Bauherrnvertreter des Kirchengemeindeamts Coburg die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grub am Forst bei der Umsetzung des umfangreichen Bauvorhabens.

*Architekt Steffen Fischer,
Evang. Kirchengemeindeamt*

Der Bau der neuen Kita ist dem Kirchengemeindevorstand ein großes Anliegen. Neben umfangreichen kommunalen Geldern fließen auch erhebliche kirchliche finanzielle Mittel sowohl seitens des Landeskirchenamtes (aus Kirchensteuern) wie seitens der Kirchengemeinde Grub am Forst in dieses Bauvorhaben, das den Kindern von Grub und ihren Eltern zugutekommen soll. Ein solch großes finanzielles und personelles Engagement ist angesichts der gegenwärtigen Situation (geringere finanzielle Spielräume angesichts von Kirchenaustritten – leider auch in Grub) nicht selbstverständlich.

Pfarrerin Zeiß-Horbach.



Einladung zum Bibelkreis Grub am Forst

Wir wollen uns auch weiterhin am Mittwochabend – alle 14 Tage – im Bibelkreis unserer Gemeinde treffen. Fragen des Glaubens und des Lebens wollen wir im gemeinsamen Gespräch erörtern.

Teilnehmen kann jeder, der interessiert ist, gleich welcher Konfession.

Die Termine sind jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung:

Leitung: Michael Dietrich, Pfarrer i.R. Er war als Religionslehrer und Studiendirektor am Gymnasium Ernestinum in Coburg tätig. Bitte eigene Bibel mitbringen.



4. Dezember 2024
Teilnahme am Kirchenleuchten
(Ökumenische Abendandacht)

8. und 22. Januar 2025

5. und 19. Februar 2025

12. und 26. März 2025

9. April 2025



Seniorentreff
im Haus der Begegnung
in Grub am Forst
Obere Kirchgasse 1

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht;
anschließend Kaffeetrinken.

Danach widmen wir uns jeweils einem Thema.

Alle Interessierten, ob Alt oder Jung, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über neue Gesichter.

12. Dezember (Adventsfeier)

16. Januar, 13. Februar und 13. März 2025

Herzliche Einladung

Möchten Sie gerne mal von Gott einen Besuch bekommen?

Es wäre schon spannend, wenn Gott mal direkt vorbeikommen würde. Ich denke an die lachende Sara. Da waren es drei Boten Gottes, die neue Freude ins Leben brachten. Mir kommt der Besuch von Jesus bei Zachäus in den Sinn. Eine fröhliche Begegnung, die einen neuen Blick auf das Leben schenkte.

Besuche und kurze Begegnungen tun gut. Besonders dann, wenn sich Christen gegenseitig wahrnehmen und wissen, welche lebendige Hoffnung sie verbindet.



Nachdem wir Gott nicht einfach bei Ihnen vorbeischieken können, sind wir als Gottes Boten gerne unterwegs. Wir - Gerlinde Lodes, Ulrike Scholz, Heidi Stegner und Ulrich von Brockdorff - sind ein Kreis, der gegenwärtig in unserer Pfarrei verschiedene Geburtstagskinder an ihrem

Wiegenfest oder danach überrascht. Dass wir dabei nicht alle Menschen direkt erreichen, die wir gerne besuchen wollen, liegt in der Natur der Sache: Ebersdorf, Friesendorf, Frohnlach, Großgarnstadt, Kleingarnstadt und Oberföllbach brauchen mehr als vier fröhliche Menschen, damit wir als Kirche vor Ort zuverlässig sichtbar werden können.

„Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt.“ Mit dieser Aussage hat schon Jesaja damals Menschen begeistert. Heute wollen wir Sie begeistern, dass Sie für ihre Region im Besuchsdienst zum Licht für andere werden. Ein kurzes oder längeres Hallo und ein herzliches „Grüß Gott“ ist ein segensreicher Moment.

Melden Sie sich einfach bei Diakon Ulrich von Brockdorff (E-Mail: ulrich.von-brockdorff@elkb.de) oder bei Carmen Knoch in unserem Pfarramt (Telefon: 09562 / 1372, E-Mail: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de). „Mache dich auf, werde Licht!“

Diakon Ulrich von Brockdorff

Diesjähriges Projekt „Wandel säen“

Geben Sie das beiliegende Spendentütchen im Pfarramt ab oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:
Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

ADVENTSSINGEN

IN DER
ST. LAURENTIUS
KIRCHE EBERSDORF



Am 03., 10. und 17. Dezember 19 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADVENTSSINGEN!

An drei Dienstagabenden möchten wir gemeinsam mit stimmungsvollen Adventsliedern die Vorfreude auf Weihnachten genießen. Im Anschluss laden wir zu heißen Getränken und köstlichen Plätzchen ein.

Veranstalter: Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt
Ansprechpartner: Anderson Merklein - 01744578794